

# Kuratorium Boden des Jahres

Sprecher:  
Dr. G. Milbert  
Egmondstraße 37  
47608 Geldern

+49 2831 977 988 8  
[gmlibert@outlook.de](mailto:gmlibert@outlook.de)

Datum: 12.12.2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Unterstützer der Aktion Boden des Jahres.

„Wir haben die Erde von unseren Eltern nicht geerbt,  
sondern wir haben sie von unseren Kindern nur geliehen“.

Altes Indianersprichwort  
Edition XXL. GmbH, 2007

Als wir vor 18 Jahren die Idee hatten, mit der Aktion Boden des Jahres einen Beitrag zur Wiederentdeckung und Entwicklung des „Bodenbewusstseins“ zu starten, war nicht abzusehen, dass wir im Jahr 2022 den 18. Boden, den Boden des Jahres 2023, präsentieren würden. Es ist sozusagen eine kleine Erfolgsgeschichte geworden, wenngleich wir mit dem Erfolg und der Außenwirkung der Aktion noch lange nicht zufrieden sein können. Aber wir meinen, das Engagement vieler, denen wir heute danken, hat Aufmerksamkeit in der Gesellschaft gefunden und bestärkt das Kuratorium, diesen Weg weiter zu beschreiten und neue und effektivere Methoden zu entwickeln, um sowohl Neugier zu wecken als auch Wissen zu vermitteln, ein nicht einfach zu realisierendes Spagat, den wir gemeinsam mit für den Bodenschutz Verantwortlichen immer wieder versuchen zu realisieren.

Ohne das Mitwirken vieler Bodenkundler und Entscheidungsträger der Bundesländer wäre die Aktion niemals ein jährlicher Höhepunkt zum Weltbodentag geworden. Bedanken möchten wir uns bei allen bisherigen Partnern. Zu großem Dank sind wir den vielen Bodenkünlern verpflichtet, die die Mühen der Antragstellung, der Erarbeitung des Materials sowie die Präsentation des jeweiligen Bodens des Folgejahres zum Weltbodentag auf sich genommen haben. Sie finden sie alle in ihren Festreden auf dieser CD wieder. Das Kuratorium bittet nun alle um weitere Unterstützung für die kommenden Jahre. Ziel muss es sein, alle Erfahrungen der vergangenen Jahre gemeinsam aufzuarbeiten und für die kommenden 10 Jahre wirksam umzusetzen, so dass wir dann von einer großen Erfolgsgeschichte überzeugt sein können.

Im Auftrag des Kuratoriums  
Monika Frielinghaus

